

Bürgermeister und Parlamentarier kooperieren für eine atomwaffenfreie Welt

Anlässlich der 7. Überprüfungskonferenz zum Atomwaffensperrvertrag, die im Mai 2005 in New York stattfand, haben die „Mayors for Peace“ und das „Parlamentarische Netzwerk für nukleare Abrüstung“ die folgende gemeinsame Erklärung verabschiedet, in der sie die Regierungen auffordern, Verhandlungen zur nuklearen Abrüstung aufzunehmen. Bürgermeister und Abgeordnete aller Länder sind aufgefordert, die Erklärung zu unterstützen.

Erklärung

Als Bürgermeister und Abgeordnete ist es unsere Aufgabe, für die Sicherheit der Bürger, die in unseren Kommunen leben, zu sorgen und unsere Gemeinden für zukünftige Generationen zu schützen.

Diese Sicherheit ist nicht gewährleistet, solange es weiterhin 30.000 Atomwaffen gibt, von denen viele tausend stationiert und innerhalb kürzester Zeit einsatzbereit sind. Das Risiko eines Atomwaffeneinsatzes – sei es versehentlich, vorsätzlich oder aufgrund eines Missverständnisses – steigt mit jedem neuen Staat, der über Atomwaffen verfügt, mit der Möglichkeit, dass nichtstaatliche Organisationen Zugang zu diesen Waffen oder zu atomwaffenfähigen Materialien bekommen, und mit den erweiterten Einsatzdoktrinen der Atomwaffenstaaten.

Unabhängig davon, auf welche Ziele Atomwaffen gerichtet werden und wo sie detonieren, ob sie von Terrororganisationen oder von staatlichen Armeen eingesetzt werden, niemand könnte den verheerenden Folgen eines nuklearen Angriffes entkommen. Selbst die Städte, die nicht direkt von einem Angriff betroffen sind, würden die weltweiten ökonomischen, sozialen und medizinischen Auswirkungen spüren, welche die der Terrorangriffe vom 11.9.2001 weit in den Schatten stellen würden. Jeglicher Einsatz von Atomwaffen würde unvorstellbare Zerstörung bewirken und massive Hilfsmaßnahmen erfordern; der nuklearen Fallout würde sich weltweit auswirken und es käme zu einer großen Fluchtbewegung derer, die versuchen, die verseuchten Gebiete zu verlassen.

Die einzige Möglichkeit, den Einsatz von Atomwaffen zu verhindern, ist die Abschaffung aller Atomwaffen, die in Artikel VI des Atomwaffensperrvertrages und im Rechtsgutachten des Internationalen Gerichtshofes zur Legalität der Bedrohung durch oder Anwendung von Atomwaffen festgeschrieben wurde. Die „Mayors for Peace“ haben einen Plan vorgelegt, wie die atomwaffenfreie Welt bis zum Jahre 2020 realisiert werden kann.

Deshalb fordern wir, die unterzeichnenden Bürgermeister und Abgeordneten, die Aufnahme von Verhandlungen, die zu einer umfassenden Abschaffung und Zerstörung von Atomwaffen führen. Ebenso fordern wir die internationale Kontrolle von atomwaffenfähigen Materialien, um einen heimlichen Bau von Atombomben zu verhindern.

Falls einzelne Staaten weiterhin verhindern, dass bei der Genfer Abrüstungskonferenz und bei den Überprüfungskonferenzen zum Atomwaffensperrvertrag solche Verhandlungen vereinbart werden, dann müssen die Regierungen darin bestärkt werden, einen anderen

Weg zur nuklearen Abrüstung einzuschlagen, wie es zum Beispiel beim Landminen-Abkommen der Fall war.

Die überwältigende Mehrheit der Menschen in unseren Städten, Ländern und auf der ganzen Welt fordern die Abschaffung dieser ultimativen Massenvernichtungswaffen, und wir Bürgermeister und Abgeordnete haben die Pflicht, unseren ganzen Einfluss geltend zu machen, dass diese dringende Forderung auch in die Tat umgesetzt wird.

Unterzeichnet:

ParlamentarierInnen

(71 MdBs)

Kerstin Andreae, MdB
Rainer Arnold, MdB
Klaus Barthel, MdB
Norbert Barthle, MdB
Dr. Dietmar Bartsch, MdB
Dr. Axel Berg, MdB
Grietje Bettin, MdB
Lothar Binding, MdB
Lothar Bisky, MdB
Marco Bülow, MdB
Sabine Bätzing, MdB
Christian Carstensen, MdB
Dr. Dieter Dehm, MdB
Detlef Dzembitzki, MdB
Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin, MdB
Uschi Eid, MdB
Hans-Josef Fell, MdB
Elke Ferner, MdB
Kai Boris Gehring, MdB
Diana Golze, MdB
Angelika Graf, MdB
Monika Griefahn, MdB
Gabriele Groneberg, MdB
Gabriele Groneberg, MdB
Katrín Göring-Eckhardt, MdB
Gabriele Hiller-Ohm, MdB
Stephan Hilsberg, MdB
Thilo Hoppe, MdB
Heike Hänsel, MdB
Gerd Höfer, MdB
Brunhilde Irber, MdB
Ulrich Kelber, MdB
Ute Koczy, MdB
Karin Kortmann, MdB
Rolf Kramer, MdB
Ernst Kranz, MdB

Undine Kurth, MdB
Helga Kühn-Mengel, MdB
Monika Lazar, MdB
Gabriele Lösekrug-Möller, MdB
Lothar Mark, MdB
Caren Marks, MdB
Patrick Meinhardt, MdB
Dorothee Menzner, MdB
Rolf Mützenich, MdB
Winnie Nachtwei, MdB
Prof. Dr. Norman Paech, MdB
Petra Pau, MdB
Johannes Pflug, MdB
Cornelia Pieper, MdB
Brigitte Pothmer, MdB
Elke Reinke, MdB
Ernst-Dieter Rossmann, MdB
Claudia Roth, MdB
René Röspel, MdB
Irmingard Schewe-Gerigk, MdB
Dr. Gerhard Schick, MdB
Dr. Petra Sitte, MdB
Rainer Steenblock, MdB
Christoph Strässer, MdB
Hans-Christian Ströbele, MdB
Dr. Harald Terpe, MdB
Dr. Marlies Volkmer, MdB
Andreas Weigel, MdB
Gert Weisskirchen, MdB
Wolfgang Wieland, MdB
Josef Winkler, MdB
Waltraud Wolf, MdB
Heidi Wright, MdB
Jörn Wunderlich, MdB
Uta Zapf, MdB

(39 MdLs)

Andrea Asch, MdL
Günter Baaske, MdL
Theresia Bauer, MdL
Horst Becker, MdL
Sigrid Beer, MdL
Sabine Boeddinghaus, MdL
Stefan Brangs, MdL
Monika Düker, MdL
Friedel Grützmacher, MdL
Heike Habermann, MdL
Dr. Andrea Hilgers, MdL
Oliver Keymis, MdL
Liesel Koschorreck, MdL
Wnfried Kretschmann, MdL
Lutz Kretschmann-Johannsen, MdL
Monica Lochner-Fischer, MdL
Sylvia Löhrmann, MdL
Brigitte Lösch, MdL
Martina Michels, MdL
Thomas Oelmayer, MdL
Boris Palmer, MdL
Klaus Pavel, MdL
Reiner Priggen, MdL
Renate Rastätter, MdL
Johannes Rimmel, MdL
Rüdiger Sagel, MdL
Manuel Sarrazin, MdL
Nils Schmid, MdL
Renate Schmidt, MdL
Thorsten Schäfer-Gümbel, MdL
Dr. Ruth Seidl, MdL
Edith Sitzmann, MdL
Dr. Thomas Spies, MdL
Barbara Steffens, MdL
Dr. Michael Vesper, MdL
Jürgen Walter, MdL
Niels Wiechmann, MdL
Peter Wintruff, MdL
Dr. Walter Witzel, MdL

BürgermeisterInnen

(64)

Frank Baranowski, Gelsenkirchen
Alfred Baxmann, Burgdorf
Johannes Beisenherz, Castrop-Rauxel
Matthias Berger, Grimma
Heinz Bieniek, Delitzsch
Rudolf Biermann, Kreuztal
Hartmut Bopp, Aarbergen
Horst-Dieter Brähmig, Hoyerswerda
Klaus Burhenne, Hann. Münden
Dr. Herbert Burmeister, Schulzendorf
Dr. Peter Bümlein, Filderstadt
Uwe Debler, Rosenberg
Bärbel Dieckmann, Bonn
Ottmar Emhardt, Wolfschlugen
Christina Emmrich, Berlin-Lichtenberg
Manfred Federhen, Geisenheim
Wally Feiden, Bad Honnef
Horst Frank, Konstanz
Hans Franssen, Hattersheim am Main
Christof Frick, Bodnegg
Andreas Galster, Baiersdorf
Maria Gangloff, Böhlen
Klaus Geise, Blomberg
Ulrich Güßmann, Crivitz
Steffen Harzer, Hildburghausen
Otmar Heirich, Nürtingen
Dieter Herrchen, Elsterwerda
Bertram Hilgen, Kassel
Christine Hollacher, Herrsching
Dieter Holtz, Sassnitz
Hermann Holzner, Welzheim
Helmut Knebel, Salzgitter
Klemens Koschig, Roßlau in Anhalt
Fritz-Dieter Kupfernagel, Sangerhausen
Ernst Küchler, Leverkusen
Paul Larue, Düren
Herbert Lauer, Bamberg
Gerhard Lemm, Radeberg
Wolfgang Lützner, Süßen
Paul Metzger, Bretten
Hans-Peter Moser, Prenzlau
Klaus-Peter Murawski, Stuttgart
Dagmar Mühlenfeld, Mülheim
Klaus Orth, Bergisch Gladbach
Dr. Uli Paetzel, Herten
Martin Patzelt, Frankfurt/Oder

Hartwig Reimann, Schwabach
Bernd Rolly, Parchim
Brigitte Russ-Scherer, Tübingen
Brigitte Russ-Scherer, Tübingen
Herbert Schmalstieg, Hannover
Udo Schmidt, Nünchritz
Rainer Schnitzler, Pöcking
Ottmar Schweizer, Mögglingen
Klaus Schönborn, Köfering
Gerd-Michael Seeber, Ilmenau
Peter Seyfried, Mutlangen
Clemens Stahl, Giengen a. d. Brenz
Dr. Jürgen Steinrücke, Schwelm
Uwe Sternbeck, Neustadt am Rübenberge
Gerti Töpfer, Riesa
Egon Vaupel, Marburg
Jutta Voss, Lehrte
Beate Weber, Heidelberg

Stand: 17.07.2006